

INHALT

VORWORT	XI
KAPITEL I	
TECHNISCH-HISTORISCHE EINFÜHRUNG	1
1. Forschungslage	1
2. Begriffsbestimmung.	3
Wirken	3
Tapisserie	4
Bildteppich	4
Wandteppich	4
Wirkteppich	4
Gobelin	5
Rücklaken	5
Heidnischwerk	5
3. Die Technik des Wirkens	6
4. Die Verwendung der Bildteppiche	10
Kirchlicher Bereich	10
Weltlicher Bereich	11
5. Die Entwicklung der Wirkerei.	13
Einführung	13
Frankreich	14
Flandern (Niederlande)	16
Deutschland	18
Einführung	18
Oberrhein	20
Basel	20
Straßburg	21
Mittlrhein	21
Niederrhein	21
Franken	22
Zusammenfassung	22
KAPITEL II	
DIE BILDTEPPICHE DER SPÄTGOTIK AM MITTEL RHEIN 1400 - 1550	23
1. Einleitung	23
2. Kriterien der Zuschreibung	24
Stifterwappen	24
Inschriften	25
Herkunftsort	25

3. Die Bildteppiche der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts	26
Der Wilhelm von Orlens-Teppich	26
Der Passionsteppich in Gelnhausen	28
Der Wildleuteteppich in Brüssel	29
4. Die Bildteppiche des 3. Viertels des 15. Jahrhunderts	30
Die hessischen Wappenteppiche	30
Das Darmstädter Antependium und verwandte Arbeiten	32
Einige Arbeiten unbestimmter Provenienz	34
Die Rücklaken im Mainzer Dom	37
Die Wappenteppiche in Freiburg und Nürnberg	39
Zwei Arbeiten in Mannheim und München	42
Bildteppiche mit religiösen Themen	43
Die Trierer Wirkteppiche	46
5. Die Bildteppiche des letzten Viertels des 15. Jahrhunderts	50
Die »Treuesuche« in Köln und London	50
Vier Darstellungen der Ursula-Legende	52
Bildteppiche mit Darstellungen des Marienlebens	55
Der Mainzer Sippen- und der Berliner Susannenteppich	59
6. Die Bildteppiche der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts	61
Der Wirkteppich vom »verlorenen Sohn«	61
Der Jerobeam-Teppich	62
Der Bildteppich mit der »Königin von Frankreich«	63
Der Weiberlisten- und der Bibelteppich	64
7. Zusammenfassung	65

KAPITEL III

VORBILDER UND VORLAGEN	67
1. Zu den Problemen der Umsetzung einer Bildvorlage in die Wirktechnik	67
2. Die Beziehungen zwischen Malerei und Bildwirkerei	68
Die Tafelmalerei	68
Zur Situation der mittelrheinischen Tafelmalerei 1400 - 1430	68
Der Einfluß regionaler Malerschulen auf die mittelrheinische Bildwirkerei bis 1430	70
Die Beziehungen zwischen Tafelmalerei und Bildwirkerei 1430 - 1500	74
Die Buchmalerei	76
Die Buchmalerei des 15. Jahrhunderts und ihre Verbindungen zur mittelrheinischen Bildwirkerei	76
Von der Buchmalerei beeinflusste Motive der Wirkerei	80
Ranken und Pflanzen	80
Fabeltiere und Wildleute	81
Wappen	81
Literatur-Illustrationen	82
Die Wandmalerei	83
Zusammenfassung	84

3. Die Beziehungen zwischen Druckgrafik und Bildwirkerei	86
Die Druckgrafik des 15. Jahrhunderts	86
Einführung	86
Verbreitung und Zugänglichkeit.	86
Umsetzbarkeit in die Wirktechnik	87
Die Grafik des Meisters E.S.	88
Die Grafik des Hausbuchmeisters	90
Die Grafik Martin Schongauers	96
Gedruckte Buchillustrationen und Einblattholzschnitte	98
Die Grafik der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	101
Zusammenfassung	103
Exkurs: Ein Bildteppich als Vorlage für einen Holzschnitt: Der »Michelfelder Teppich« und Albrecht Dürer	104
4. Die Beziehungen zwischen Kunstgewerbe und Bildwirkerei	106
Bildteppiche als Produkte des Kunstgewerbes	106
Die Beziehungen zwischen der Bildwirkerei des Auslandes und der mittelhheinischen Bildwirkerei	108
Die Schweizer Bildteppiche	108
Die elsässischen Wirkteppiche	110
Die franko-flämischen Wirkteppiche	112
Die Beziehungen zwischen Kleinkunst und Bildwirkerei am Mittelrhein	115
Minnekästchen und Holzschnitzereien	116
Themenwahl und Bildmotive	117
Stil	118
Vorlagen	119
Auftraggeber	119
Ton- und Steinmodel.	120
Zusammenfassung	123
5. Die wiederholte Verwendung einer Bildvorlage	124
Derselbe Vorlagenkarton	124
Motivzitate	125
Dieselben Stichvorlagen	126
6. Schlußbetrachtung	126

KAPITEL IV

IKONOGRAPHIE	129
1. Religiöse Themen	129
Altes Testament und apokryphe Schriften	129
Neues Testament	132
Marienleben	132
Sondertypen	133
Passion Christi	135
Sondertypen	136
Gleichnisse	137
Heiligenviten	138

2. Profane Themen	140
Gesellschaft und Verhaltenskodex - Minnewerbung, Treuesuche und Wilde Leute	140
Die Wilden Leute in der Kunst	140
Wilde Leute als Wappenhalter	141
Domestizierte Fabeltiere	142
Wilde Leute und die Jagd-Metapher	143
Die Jagd als Minnewerbung	143
Die Jagd als Suche nach »wahrer Treue«	144
Die »falsche« Minne	146
Der Rückgriff auf literarische Vorlagen	147
Der Wilhelm von Orlens-Teppich	147
Der Königin von Frankreich-Teppich	149
Der Wirkteppich mit den Weiberlisten	150
Die ornamentalen Wappenteppiche	152
3. Das Verhältnis von Bild und Text auf den mittelrheinischen Bildteppichen - Anspruch und Aussage	153
4. Zur Entwicklung der Bildteppich-Hintergründe	154
Die ornamentalen Pflanzengründe	154
Ranken als Flächenfüllung	154
Ranken als selbständiges Ornament	155
Ranken als Symbol »wilder Natur«	156
Die naturalistischen Pflanzengründe	156
Pflanzen als Naturangabe	156
Pflanzen als Träger ikonographischer Bedeutungen	157
Perspektive und Landschaftsausblick	157
Stoffgründe	158
Tabellarische Übersicht über die Verteilung der Hintergründe	159
5. Zusammenfassung	160

KAPITEL V

WERKSTÄTTEN UND AUFTRAGGEBER	162
1. Anmerkungen zur Quellsituation	162
2. Die Werkstätten	163
Berufswirker	163
Schriftquellen	163
Sekundärquellen	166
Laienwirker	166
Klosterwerkstätten	167
Schlußfolgerung	168
3. Die Auftraggeber	169
Der Adel	169
Das Bürgertum	170
Der Klerus	171
4. Zusammenfassung	172

KAPITEL VI

DER MITTELRHEIN ALS KUNSTLANDSCHAFT	174
1. Einführung	174
2. Die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Grundlagen am Mittelrhein im 15. Jahrhundert	176
Die politische Situation	176
Die wirtschaftlichen Gegebenheiten	177
Die gesellschaftlichen Auswirkungen	179
3. Die Situation der Bildwirkerei am Mittelrhein	179
Wirken als ortsungebundenes Kunsthandwerk	179
Die mittelrheinischen Bildteppiche im Vergleich mit Wirkereien anderer »Wirkzentren«	180
Zum Begriff des »Wirkzentrums«	180
Die geografische Eingrenzung	181
4. Resumée	183
 KARTE	 185
 KATALOG	 187
 LITERATURVERZEICHNIS	 235
 ABBILDUNGSNACHWEIS	 249
 REGISTER	 251